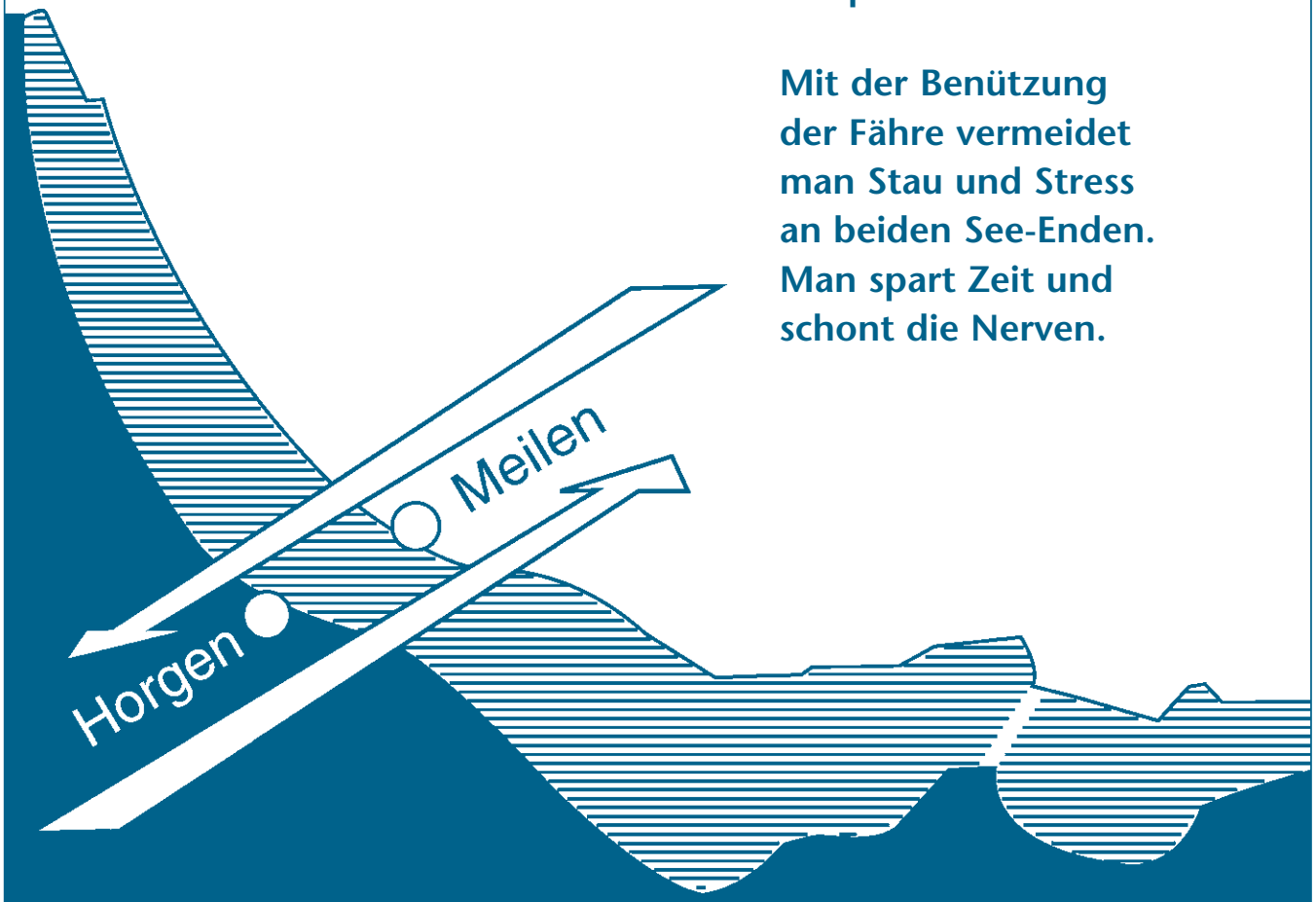
RUDER CLUB Thalwil

RCT INFO 1/2019

Alle 10 Minuten über den See

Zusatzkurse während den Hauptverkehrszeiten.

Mit der Benützung der Fähre vermeidet man Stau und Stress an beiden See-Enden. Man spart Zeit und schont die Nerven.



Zürichsee-Fähre
Horgen-Meilen AG
8706 Meilen
Telefon 044 727 37 37
Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch
www.faehre.ch

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL **2**
Panta Rhei 2

JAHRESBERICHTE **3**
Jahresbericht des Präsidenten 3
Jahresbericht des Stabs 5
Jahresbericht des Leistungssports 8
Jahresbericht des Breitensports 12
Jahresbericht des Gönnervereins 22

LEISTUNGSSPORT **25**
Pascal Ryser steckt in der Rekrutenschule für Spitzensportler 25
Starke Thalwiler Masters am Basel Head 25
Zwei Thalwiler Achter starteten am Langstreckenrennen in Ellikon 27

BREITENSPORT **29**
Wanderfahrt zum Seeclub Stansstad am Vierwaldstättersee 29

CLUBLEBEN **33**
Ruederer Wy vom Ruderclub Thalwil gehört in jeden Keller 33
Die Getränkekasse lechzt nach Münzen 33
Regatten, Events und andere Aktivitäten 34

GÖNNERVEREIN **36**
Die Mitglieder des Gönnervereins sind stark im Eisstockschiessen 36

EDITORIAL

Panta Rhei

Liebe Clubmitglieder, geschätzte Leserschaft

Schon der Name löste heftige Debatten aus. Und am Schiff selbst schieden sich die Geister erst recht. Hässlich, eine Schande fanden die Ablehner – endlich einmal etwas Modernes, Kreatives befanden die Befürworter. Die unterschiedlichen Auffassungen, so konnte man meinen, waren beinahe unversöhnlich. Nur: Nüchtern betrachtet ist es ein Zürichsee-Schiff unter vielen. Neben dem auch die beiden Raddampfer und der Rest der Flotte ihre angestammten Plätze haben. Also eigentlich eine echte Bereicherung auf dem See.

So wie in diesem Fall passiert es tagtäglich und immer öfter. Alles muss sofort lautstark bewertet («geratet») werden. Man muss dafür oder dagegen sein. Ohne dass man sich Gedanken darüber macht, dass „sowohl als auch“ klüger und vernünftiger wäre.

Auch im RCT bemerke ich das Phänomen des «Pro und Kon» anstatt des so und anders immer öfter. Ich denke an Diskussionen über Stellenwert und Priorität von Leistungs- zu Breitensport. Ich denke an Bootszuteilungen für Leistungsgruppe und Fitnesssport. Ich denke an Diskussionen, ob es sinnvoll sei, eine alternative Art von Wanderfahrten zu promoten. Und ich denke an die Aufgeregtheit, ob es nötig sei, neben dem traditionellen Ziischtig-Club andere Formate wie den Cheminee-Abend zu unterstützen. Die Liste könnte noch mit weiteren Beispielen ausgeweitet werden…«Und schnell sind die Meinungen gemacht und die beiden Lager der Befürworter und der Gegner gebildet.»

Dabei ist nicht zu übersehen, dass wir im RCT ein Luxusproblem haben. Es gibt zu fast jedem Angebot auch ein Alternativangebot. Und damit können wir nicht alle, aber eine Vielzahl, an Bedürfnissen und Wünschen abdecken. Ganz nach der Devise: sowohl als auch. Wenn wir diese Toleranzhaltung noch breiter verankern können, gewinnt jeder Einzelne und damit auch der RCT insgesamt.

Wir werden dieses Miteinander statt Einzelinteressen in den kommenden Monaten dringend brauchen. Nur in diesem Geiste werden wir eine tragfähige Lösung für ein neues Präsidium und eine starke Clubleitung zustande bringen.

In diesem Sinn: Panta Rhei – alles fliesst!

Herzlichst
Hugo Höhn

JAHRESBERICHTE

Jahresbericht des Präsidenten

(Reto Bussmann) Gerne blicke ich auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Ein Jahr der Bestätigung, ein Jahr der Herausforderung, ein Jahr der Emotionen. Nach den beiden Weltmeistertiteln im Jahr 2017 durch Pascal Ryser und Linus Copes galt es für sie, wieder Grossartiges zu leisten. Nach dem tragischen Tod von Pascal Ludwig galt es für Fabian Freimann das von Pascal Ludwig begonnene Werk fortzusetzen. Tränen und Jubel gab es an den Schweizer Meisterschaften, als zwar keine Meistertitel gewonnen, dafür zahlreiche zweite Plätze erkämpft werden konnten. Und dank dem ununterbrochen wundervollen Wetter durften die Ruderinnen und Ruderer den See während Monaten geniessen und ihrem Hobby, dem Rudersport, frönen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für das besondere Engagement von Luzius Steinegger, der mich während dem ganzen Jahr entlastete und sich hervorragend um den beachtlichen operativen Teil gekümmert hat. Ebenso bedanke ich mich bei meinen Clubleitungsmitgliedern Lilly Hauser, Andreas Brander und Christoph Widmer, die einen erstklassigen Job verrichteten. Aus persönlichen Gründen möchte ich an dieser Stelle den Clubmitgliedern meine offizielle Demission als Präsident des RCT verkünden und hoffe sehr, dass bald mein Nachfolger gefunden wird. Ich bedaure es sehr, dass unsere zahlreichen Versuche, einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin zu rekrutieren, keine Früchte trugen.

Sehr erfreut war ich über die Leistungen, die unsere Spitzensportler dieses Jahr vollbracht haben. Zwar konnten wir erwartungsgemäss nicht an die sensationellen Ergebnisse aus dem Vorjahr anknüpfen, doch trotzdem wird Andi Brander über viele Medaillen und ehrenvolle Plätze zu berichten haben. Namen wie Pascal Ryser, Linus Copes, Ladina Meier und Matthew Wang waren in aller Munde. Ich bin stolz auf unsere Leistungssportler und auf Fabian Freimann, der als Cheftrainer kein leichtes Los hatte und nun seine eigene Handschrift dem RCT verleiht.

Im Breitensport hört man auch nur schöne Geschichten. Lilly Hauser und Luzius Steinegger organisierten zahlreiche Anlässe rund um den Rudersport. Weil dieser Sport für den ganzen Körper sehr gesund ist, bleibt er weiterhin voll im Trend. Auch der RCT spürt dies, indem sich viele interessierte Leute für Anfängerkurse anmelden, was mit enorm viel Aufwand in der Ausbildung und im administrativen Bereich verbunden ist. Schade, dass nicht alle realisieren, dass wir ein Sportverein und kein Fitnessclub sind. Bei uns lebt die Mitgliedschaft mit Rudersport und Clubleben. Bedauerlich ist auch, dass einige Mitglieder nach wenigen Jahren Mitgliedschaft bereits wieder aus dem Club ausgetreten sind.

Im Bootshaus galt es, den neuen Ponton auszuprobieren. Im Grossen und Ganzen sind die Benutzer zufrieden mit der Ausnahme, dass er durch Spritzwasser oft etwas feucht ist. Dies gilt es in den nächsten Monaten zu verbessern, was zwar nicht günstig, aber lohnend ist. Im Weiteren ist eine neue Schliessanlage geplant, mit welcher sich die Verantwortlichen befassen.

Weniger Enthusiasmus, dafür viel Wirbel, entstand nach der Diskussion zur Installation eines Treppenliftes, damit ältere Herrschaften den Clubraum auch wieder mal besuchen könnten. Der Treppenlift wird an der Generalversammlung thematisiert.

Bedanken möchte sich die Clubleitung beim Gönnerverein, der auch dieses Jahr den RCT mit dem schönen Betrag von CHF 12'000 beglücken konnte. Dankbar ist der Ruderclub Thalwil aber auch für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Thalwil, die für die Jugendförderung und für den neuen Ponton grosse Summen locker machte. Und schliesslich wird der Club auch von Swisslos für die Investitionen von Bootsmaterial und Schiffsponton subventioniert.

Vielen Dank auch allen Mitgliedern, die den Gönnerverein und den RCT mit einer Spende unterstützen, ganz im Sinne von «jeder Rappen zählt». Über das sensationelle Resultat des Crowdfunding für einen neuen Rennachter freut sich die Leistungssportabteilung riesig. Andi Brander wird sich in seinem Beitrag darüber äussern.

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen Clubmitgliedern für das geschenkte Vertrauen und wünsche allen ein sportliches neues Jahr verbunden mit guter Gesundheit.

JAHRESBERICHTE

Jahresbericht des Stabs

(Christoph Widmer) Eine wichtige – wenn nicht die wichtigste – Feststellung nach knapp einem Jahr im Amt als Chef Stab: Die einzelnen Verantwortlichen leisten sehr gute Arbeit. Allen voran hat Hugo Höhn die notwendige Übersicht und Ruhe, um einem Neuling wie mir einen ruhigen Start zu ermöglichen.

Vielen herzlichen Dank auch all jenen, die in ihrem Aufgabenbereich schauen, dass alles rund läuft. Hermann Wehrli und Bruno Saile kümmern sich als Materialverantwortliche um unser täglich genutztes Material und ermöglichen uns so manche schöne Ausfahrt. Curdin Grass legt sich als Bootshausverantwortlicher für die Belange unseres schönen Clubhauses ins Zeug: Dank seinem Sachverstand und seiner Arbeit ist die mittlerweile 10-jährige Bausubstanz des Ruderclubs in diesem guten Zustand. Sandra Haag leitet die Vermietung des Clubraumes und ist so für viele die direkte und kompetente Ansprechperson. Ralph Zubler und Christian Cachin pflegen die Website - reaktionsschnell und mit viel Einsatz auf technischer und inhaltlicher Ebene. Reto Bussmann liefert uns seit Jahr und Tag punktgenaue Berichte und Bilder zu verschiedenen Anlässen mit Beteiligungen vom Ruderclub Thalwil. Und ohne Cornelia Trachsler-Arioli fehlte uns ein wichtiges Standbein in der Kommunikation: Sie leitet mit viel Einsatz und Herzblut die Redaktion des RCT-Info.

Organisatorisches

Im Bereich Mitgliederadministration haben wir seit über einem Jahr die Online-Lösung 'Fairgate' in Betrieb. Luzius Steinegger hat das Aufsetzen und Befüllen des Systems vorangetrieben und wir können sagen, dass wir im Moment eine Lösung mit den absolut richtigen Funktionen im richtigen Umfang zur Verfügung haben. Damit das so bleibt, sind alle Clubmitglieder angehalten, etwaige Änderungen ihrer persönlichen Informationen selber nachzutragen.

Bootspark

Der Bootspark ist einem guten Zustand - von einigen Schäden durch Fremdeinwirkung oder unsachgemässem Hantieren abgesehen. Das Umriggern von Bally auf einen Doppelachter hat sich als kleinere Übung erwiesen als zuerst angenommen.

Der Bootspark hat mit einem neuen leichten Achter (auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die vielen Sponsoren, welche diese Anschaffung vollständig finanziert haben) sozusagen ein neues Flaggschiff erhalten.

Ebenfalls neu angeschafft wurden zwei Skiff und ein Zweier ohne Steuermann.

Bootshaus

Der Kraftraum hat einige neue Möglichkeiten für gezieltes Training bekommen. Die Ruder-Ergometer sind weitestgehend in einem tadellosen Zustand. Für die Velo-Ergometer stehen Ersatz-Beschaffungen an.

Im Sommer hat Hugo Höhn mit dem Lieferanten die Stahlseile der Skiff-Lifte durch normale Seile ersetzt. Das war nötig geworden, als bei einigen der Stahlseile Mängel aufgetaucht sind. Ebenfalls im Sommer haben Kurt Hofer und Luzius Steinegger das Logbuch neu aufgesetzt und die fehlenden Ausfahrten nachgetragen.

Im Clubraum habe ich gemeinsam mit Fabian Bürli einen neuen Beamer und neue Übertragungsmöglichkeiten installiert. Details finden sich im Manual, welches im Clubraum aufliegt.

Die Bauarbeiten auf dem Nachbargrundstück haben Spuren an unserem Clubhaus hinterlassen. Curdin Grass und Reto Troxler sind in regelmässigem Austausch mit dem Bauherrn und der Gemeinde, damit alle Schäden fachmännisch und natürlich zu Lasten der Bauherren des neuen «Alex» instandgesetzt werden können (wird im Frühjahr 2019 erfolgen).

Der im 2018 neu installierte Ponton sorgt bei den Ruderern oft für nasse Socken – eine Nachbesserung der Oberfläche ist im 2019 vorgesehen.

Die von Bruno Ziegler in Eigeninitiative vorgenommene Abrundung der Reling am Ponton hat die gewünschte Entspannung gebracht. Für die Oberfläche des Pontons haben wir noch keine zufriedenstellende Lösung. Nach intensiven Gesprächen und vielen gemeinsamen Überlegungen mit dem Produzenten werden wir die gleichen Paneelen installieren, wie sie auch auf der Rampe Verwendung finden. Eine Lieferung vor März ist allerdings nicht möglich. Bis dahin müssen wir mit dem Wasser auf der Oberfläche leben. Durch eine andere Konstruktion profitiert der Ponton allerdings mehr von der Seewärme als sein Vorgänger, das macht eine komplette Vereisung unwahrscheinlich.

Nutzfahrzeuge

Die Motorboote sind - bis auf einen Gummischlauch - in gutem bis sehr gutem Zustand. Gleiches gilt für die Motoren. Der VW-Bus hat einige grösseren Reparaturen benötigt, ist jetzt aber wieder voll einsatzfähig. Der grössere (grüne) Anhänger macht immer wieder Probleme mit der Elektronik - deswegen und wegen des Alters steht eine Ersatz-Anschaffung im Raum.

Ausblick 2019

Für das kommende Jahr beschäftigen uns – neben den wiederkehrenden Themen – die Neuanschaffung eines grossen Anhängers, die Installation eines elektronischen Schliesssystems für die Aussenhülle und ein neues Kommunikationskonzept:

Anhänger

Der grüne Anhänger ist in die Jahre gekommen und wird in den kommenden Jahren vermehrt Kosten verursachen. Ein grösserer Anhänger könnte uns einige Engpässe ersparen. Zudem haben sich die Konstruktionsweisen von Anhängern weiterentwickelt: Damit lässt sich schneller und sicherer Beladen.

Elektronisches Schliesssystem

Das neue System vereinfacht die Bewirtschaftung der Clubhaus-Schlüssel enorm. Ziel ist, dass wir alle Clubmitglieder mit Karten für die Aussenhülle ausrüsten. Ein Verlust oder ein Austritt ist so kein Problem mehr. Der Zutritt – auch bei einem Stromausfall – ist natürlich trotzdem gewährleistet.

Kommunikationskonzept

Wir wünschen uns eine klare Aufgabenteilung unserer Kommunikationsmittel. Damit können wir einerseits auf die veränderten Konsumgewohnheiten eingehen, andererseits unsere Breitenwirkung verstärken. Mit dem Kommunikationskonzept werden wir auch die Verwendung unseres Logos klären und den Bereich Sponsoring neu aufstellen.

JAHRESBERICHTE

Jahresbericht des Leistungssports

(Andreas Brander) In vielerlei Hinsicht war 2018 ein „Jahr der Bestätigung“ für den Leistungssport. Entsprechend wird uns der Begriff „Bestätigung“ durch den ganzen Jahresbericht begleiten. Anfangen möchte ich mit der Bestätigung, dass harte Arbeit und Beständigkeit sich ausbezahlt. Sinnbildlich dafür steht Ladina Meier. Ihre Ziele hat sie über die vergangenen Jahre nie aus den Augen gelassen, obwohl zwischendurch einige Hindernisse auf ihrem Weg gelegen haben. Durch ihre Hartnäckigkeit und entsprechende Leistungen hat sie sich in das Deutsche Leichtgewichts-Nationalkader gerudert. Der bisherige Höhepunkt ihrer Karriere durfte Ladina mit dem Gewinn der Bronzemedaille im leichten Frauendoppelvierer an den Ruderweltmeisterschaften in Plowdiw (Bul) feiern. Dazu möchten wir Ladina einmal mehr von ganzem Herzen gratulieren. Der Ruderclub ist sehr stolz, dich als Leistungsträgerin bei uns zu haben.

Als Club galt es die zahlreichen Medaillen des Vorjahres zu bestätigen, was uns eindrücklich gelungen ist. Insgesamt konnten wir an den diesjährigen Schweizermeisterschaften 13 Medaillen gewinnen. Ganz besonders stolz sind wir auf die sechs gewonnenen Medaillen im Elite-Bereich. Es zeigt, dass die Arbeit der vergangenen Jahre nun auch im Elite-Bereich die erhofften Früchte trägt. So durften wir als Club den 3. Rang in der Clubwertung an den Schweizermeisterschaften verteidigen, was nicht selbstverständlich ist und uns deshalb umso mehr freut.

Nationale Erfolge (Schweizer Meisterschaften)	
Club	• 3. Rang Preis der Ehrenmitglieder „bester Club“
Elite	• 2. Rang W2- (Ladina Meier, Lia Walser) • 2. Rang W4- (Ladina Meier, Lia Walser, Samira Benli und Gloria Kalt) • 2. Rang LW2x (Marie Battistolo und Aline Schwyzer) • 3. Rang LW2x (Samira Benli und Jana Schuppli) • 2. Rang M4- (Sam Amstutz, Linus Copes, Luca Nadig und Martin Arbter) • 3. Rang M2x (Linus Copes und Pascal Ryser)
Junioren/-innen	• 3. Rang JW2- (Gloria Kalt und Ina Schreiber) • 2. Rang JM2x (Matthew Wang und Brennan Bates) • 2. Rang JM1x (Matthew Wang)
Masters	• 1. Rang MM4x (Matthias Widmer, Michel Wälti, James Geiger und Andreas Brander) • 1. Rang MM8+ (Harald Minich mit Renngemeinschaft) • 2. Rang MM4x (Harald Minich mit Renngemeinschaft) • 3. Rang MM1x (Michel Wälti)

Hingegen wurden wir auch darin bestätigt, dass wir in den Juniorenkategorien U15 und U17 nicht da sind, wo wir sein möchten und der Abstand zu anderen Ruderclubs sehr gross ist. Trotz Fokussierung haben sich gegenüber dem Vorjahr noch nicht die gewünschten Resultate eingestellt. Aufgrund der Eindrücke im Herbst bin ich jedoch davon überzeugt, dass die Zeit uns Recht geben wird.

Für unsere beiden Weltmeister Linus Copes und Pascal Ryser war 2018 insofern eine Bestätigung, dass erzielte Resultate keine Garantie für zukünftige Erfolge sind. Beide haben erstmals Rennen in einer höheren Kategorie respektive in einer olympischen Bootsklasse bestritten. Für Linus verlief der Beginn der ersten Saison als U23 Athlet gut und resultierte in einem sechsten Rang im Doppelvierer an der U23 WM. Danach wurde er das erste Mal von einer Verletzung gestoppt und das unglücklicherweise einige Tage vor der U23 EM. Die Geduld von Linus wurde ein erstes Mal stark auf die Probe gestellt, da die Genesung mehr Zeit in Anspruch nahm als geplant. Wir wünschen dir weiterhin gute Genesung und viel Erfolg in der Vorbereitung für die kommende Saison. Bei Pascal Ryser stand der Wechsel in eine olympische Bootskategorie (LM2x) im Zentrum. In dieser Bootskategorie ist die Leistungsdichte enorm, und die Resultate waren für Pascal etwas ernüchternd. Aus diesem Grund entschied er sich im Sommer zusammen mit den Nationaltrainern für einen Wechsel zu den Schwergewichten. Im Herbst hat Pascal seinen Dienst in der Spitzensport-RS angetreten, in welcher er nun bis im März 2019 dient und dann die neue Regattasaison in Angriff nimmt.

Internationale Erfolge	
Elite WM	• 3. Rang LW4x (Ladina Meier)
Weltcup	• 3. Rang LW4x am WCIII in Luzern (Ladina Meier) • 3. Rang LW1x am WCI in Belgrad (Ladina Meier) • 12. Rang LW2x am WCII in Linz (Ladina Meier) • 14. Rang LM2x am WCI in Belgrad (Pascal Ryser)
U23 WM	• 6. Rang M4x (Linus Copes) • 11. Rang LM2x (Pascal Ryser)
U23 EM	• 5. Rang M4x (Pascal Ryser)
Coupe de la Jeunesse	• 1. Rang (zweimal) JM1x (Matthew Wang)

Neben Ladina, Linus und Pascal hat sich auch Matthew Wang erneut für internationale Wettkämpfe empfohlen und durfte die Schweiz im Junioren-Einer am Coupe de la Jeunesse vertreten. An beiden Renntagen hat er den Sieg geholt, wozu wir ihm herzlich gratulieren. Insofern war es auch für Matthew ein Jahr der Bestätigung, auch wenn er als Athlet noch grössere Ziele für sich hatte. Wenn er weiter konsequent trainiert, wird er die persönlichen Ziele sicher im nächsten Jahr erreichen können.

Dass es auch im 2019 wiederum viele erfolgreiche Momente gibt, auf die wir stolz sein können und die wir gemeinsam feiern dürfen!

Nun zu einer Bestätigung, die mir persönlich ganz fest am Herzen liegt und an diesem Ort in den vergangenen Jahren zu kurz gekommen ist. Die Bestätigung, dass der Betrieb ohne ehrenamtliche Trainer nicht funktionieren würde und wir an einem ganz anderen Punkt stehen würden, als was wir es aktuell tun. Ich danke Friederike Brombach, Jan Wigger, Aline Schwyzer, Daniel Kälin, Matthias Widmer und Silvan Limacher stellvertretend für alle J&S Trainer der vergangenen Saisons von ganzem Herzen für ihre geleistete freiwillige Arbeit. Eure Leistungen sind und waren nicht selbstverständlich. Auf das Erreichte könnt ihr sehr stolz sein und ich freue mich, auch im kommenden Jahr viele lachende Gesichter zu sehen. Habt weiter Spass an dem was ihr macht und challenged mich, wenn ihr etwas verändern möchtet.

Zum Schluss möchte ich eine nüchterne Feststellung zum Ausdruck bringen. 2018 habe ich die Bestätigung dafür erhalten, dass die Verbundenheit zu einem Verein für die Generation Y und Z nicht mehr den gleichen Stellenwert hat, wie es das für die Generation X war. In einigen Fällen haben wir das in diesem Jahr schmerzhaft erleben müssen, was vielleicht bis zu einem gewissen Punkt normal ist, trotzdem sehr enttäuschend war. Das bringt mich auch bereits zu einem Ausblick, respektive Wunsch. Unsere Kids sollen nach der Lehre oder dem Gymnasium unbedingt ein oder mehrere Zwischenjahre machen und nicht viel an den Ruderclub denken – oder aber eine Pause vom Leistungssport einschieben. Behaltet jedoch immer im Hinterkopf, was der Ruderclub euch gegeben hat und seid euch bewusst, dass er euch braucht. Egal, ob als Athlet/-in, Trainer/-in, Helfer/-in oder als gute Mitglieder mit Leistungssport-Vergangenheit. Ihr seid die künftige DNA des Ruderclubs, welcher so unglaublich viel zu bieten hat.

JAHRESBERICHT

Jahresbericht des Breitensports

(Lilly Hauser) Wir durften wahrlich ein grossartiges Ruderjahr erleben – mit einer langen optimalen Wetterperiode vom ersten bis fast zum letzten Anlass. Nur wenige Anlässe kamen wegen Regen und/oder Wind nicht zustande. Die Breitensportler-/innen waren auch dieses Jahr viel auf dem Wasser und die Anlässe waren gut besucht.

Bedingt durch die sehr frühen Osterfeiertage, starten die Breitensportler/-innen, noch vor dem Anrudern, am 30. März 2018, mit der Karfreitagsausfahrt nach Stäfa. Trotz garstigen Verhältnissen ruderten die 11 Teilnehmenden wacker mit zwei Gigs dicht am Ufer entlang Richtung Au. Vor Wädenswil stachen sie über den See Richtung Stäfa, als zunehmender Wind und Wellen, den Achter unangenehm mit Wasser füllte. Erleichtert und von Werner Merz erwartet, kamen die zwei Boote unversehrt in Stäfa an. Nach warmen Getränken und Umziehen aus den nassen Kleidern, hatten sich die Ruderer das feine Essen im Schützenhaus wahrlich verdient. Auch die Rückfahrt wurde unruhig und als in Meilen die Starkwindwarnung blinkte, entschied die Achterbesatzung beim Seeclub Horgen anzulegen und das Boot am nächsten Tag nach Thalwil zu holen. Der Zweier-Gig mit Heiner und Christian ruderte tapfer weiter bis Thalwil und die Achterbesatzung wurde von Antonias Mann Claude mit dem Bus zurück an den Ausgangsort gebracht. Vielen Dank dem Ruderclub Stäfa für den herzlichen Empfang und Claude für das Heimfahren der Achter-Mannschaft!

Am 7. April fand das diesjährige Anrudern bei schönsten Wetter- und Wasserbedingungen statt. 43 Breitensportler/-innen und über 20 Leistungssportler/-innen ruderten in gemischten Booten und erlebten eine tolle Ausfahrt. Im Anschluss verwöhnte uns eine Gruppe von letztjährigen Einsteigerkursteilnehmenden mit einem herrlichen Brunch. Einen herzlichen Dank an Sandra Hostettler, Daniela Schweingruber, Frank Katzenstein und Eric Teichmann, die eingekauft und den Brunch vorbereitet haben und Eva Kittel, Mara Jacob, Pascal Dammeyer, Alper und Fulya Arman, die das Buffet betreuten und anschliessend alles aufräumten. Nach dem Brunch wurde auf dem Vorplatz der neue Swift-Doppelzweier, von der Taufpatin Daniela Jaun, auf den Namen Thetis getauft. Dieses äusserst beliebte Boot ist das mit über 2000 km das meistgeruderte Boot 2018 geworden. Diese Anschaffung hat sich für den Breitensport sehr gelohnt!

16 Teilnehmende haben den Einsteigerkurs 2018 bei optimalen Wetterverhältnissen mit viel Freude und Disziplin erfolgreich absolviert und 14 neue Ruderinnen und Ruderer wurden im Juli als neue Clubmitglieder aufgenommen. Ein grosser Dank geht an die Kursleitung Luz Steinegger und Marco D'Ercole sowie den Coaches Trudy Christian, Eva Otth, Barbara Merki, Sandra Haag, Manuela Laimböck, Erdinç Benli, Heiner Müller und Stefan Schreen, die mit grossem Engagement und Geduld die Neuen in die Rudertechnik eingeführt und laufend instruiert haben.

Ein herzlicher Dank geht auch an Andreas Brander, Marc Vetterli und diverse Junioren, welche den Schlusstag des Kurses Mitte Juli bestritten.

Die neuen Ruderinnen und Ruderer vom Einsteigerkurs 2018, hier auf dem Bild gemeinsam mit den Kursleitern, werden im 2019 am Anrudern sowie an zwei Clubhöcks die Teilnehmenden kulinarisch verwöhnen.

Am 27. Mai organisierte der Seeclub Horgen, anlässlich seines 100-jähriges Jubiläums, die diesjährige Sternfahrt und lud die Ruderclubs von Richterswil, Wädenswil und Thalwil zu einem Brunch ein. Bei schönem, warmem Sommerwetter und leichtem Wellengang ruderten fünf Vertreter/-innen vom RCT mit der Aurora zum Brunch nach Horgen. Die Horgener erwarteten ihre Gäste bereits am Ponton und halfen die Boote an Land zu tragen. Nach einem Apéro und der Eröffnungsrede durch den Präsidenten Ruedi Hitz, wurde das Buffet eröffnet und alle genossen das Zusammensein im Schatten der aufgestellten Zelte.

Die vielen Anlässe und Wanderfahrten auf anderen Seen wurden auch von den Mitgliedern des Ruderclubs Thalwil rege besucht. 9 Mitglieder erlebten auf dem Verbindungskanal Rhein-Rhone bei Mulhouse am 5. - 6. Mai ein wunderschönes Wochenende bei schönsten Verhältnissen. Vielen Dank Pierre Buck, für die super Organisation der Mini-Wanderfahrt und den Fahrer/-innen Eva Otth und Stefan Schreen für den sicheren Transport der Boote und Mannschaft.

Auf dem Verbindungskanal Rhein-Rhone bei Mulhouse erlebten am 5.-6. Mai neun RCTler ein wunderschönes Wochenende bei perfekten Verhältnissen.

An der Linthkanal-Fahrt vom 17. Juni ruderten zwei Boote von Thalwil von Weesen bis nach Rapperswil und erlebten eine erlebnisreiche Ruderfahrt bei sommerlichem Wetter. An der SRV-Wanderfahrt vom 30. Juni - 1. Juli, welche nach Flüelen führte, nahmen 6 Thalwiler/-innen teil und erfreuten sich ebenfalls schönsten Wetter- und Wasserbedingungen.

Am erstmaligen Naturarena-Tag am Rotsee vom 1. September, der vom SRV organisiert wurde, hatten 75 angemeldete Breitensportler/-innen die Möglichkeit, auf dem „Göttersee“ zu rudern, der sonst nur den Athletinnen und Athleten für die Wettkämpfe vorbehalten ist. Trotz regnerischem Wetter fanden drei Ausfahrten mit dem 24-er Stämpfliexpress und Melchior Bürgin statt sowie reges Rudern auf den mitgebrachten Booten bis am späteren Nachmittag. Es war eine einmalige und grossartige Gelegenheit und die 10 Thalwiler/-innen ruderten mit zwei Vierern und zwei Skiffs und vergassen vor Freude das schlechte Wetter!

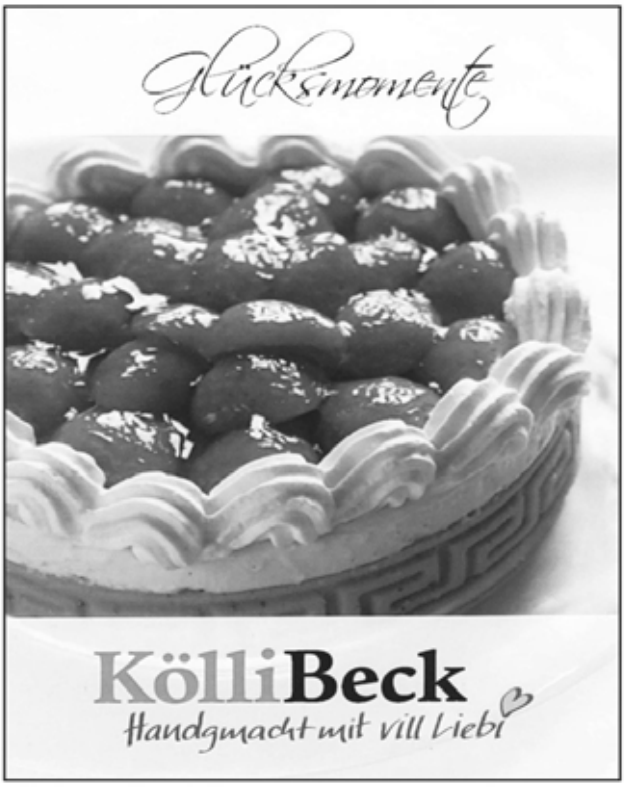
Am diesjährigen 19. Kreuzlinger Rudermarathon vom 15. September ruderten drei Boote mit 15 Thalwiler/-innen die Strecken von Kreuzlingen nach Steckborn und zurück und erlebten eine abwechslungsreiche Fahrt, bei sehr niedrigem Wasserstand auf dem Bodensee und Rhein.

Unter der Leitung unserer ehemaligen Leistungssportlerin Manuela Laimböck haben wir dieses Jahr erstmals begleitete Ruderausfahrten angeboten und es konnten 4 von 6 Terminen durchgeführt werden. Insgesamt haben 26 Mitglieder dieses Angebot wahrgenommen und von den Feedbacks und Übungen profitiert. Die Junioren Benjamin D’Uscio, Tobias und Raffi Schuler sowie Nils Hauser haben uns bei diesen Ausfahrten unterstützt und sind das Motorboot gefahren. Einen herzlichen Dank an die vier Junioren und an Manuela Laimböck für ihr Engagement im Bestreben, dass auch die Breitensportler/-innen ihre Technik verbessern und damit noch mehr Freude am Rudern erhalten. Auch nächstes Jahr werden wir diese begleiteten Ausfahrten für Rudereinsteiger/-innen im C-Gig und für erfahrene Breitensportler/-innen im Rennboot wieder anbieten.

Franco Rinaldo
STEUERRECHTS- UND TREUHANDPRAXIS

- Steuererklärung/-beratung
- Buchhaltung
- Abschlüsse inkl. MwSt.
- Grundsteuern
- Planung und Beratung von Erbangelegenheiten

Alte Landstrasse 26, 8942 Oberrieden
Tel. 044 772 12 30, Fax 044 772 12 31
E-Mail: info@rinaldo-steuerrecht.ch
Internet: www.rinaldo-steuerrecht.ch



Am 14. Juli und 18. August fanden die diesjährigen zwei Skiff-Kurse mit insgesamt 9 Mitgliedern statt. Bis auf zwei Teilnehmende konnten alle erfolgreich vom Wasser in den Skiff einsteigen, was als Voraussetzung gesetzt wurde für ein sicheres Rudern im Einer. Nach einigen Erklärungen an Land betr. der Handhabung eines Skiffs gingen die Teilnehmenden auf das flache Wasser und machten erste Balance-Erfahrungen. Durch hilfreiche Feedbacks und Übungen vom Trainer, konnten nach kurzer Zeit die meisten das Boot stabil halten und mehr Druck mit den Beinen geben. Es hat sich auch in diesem Kurs gezeigt, dass es erst Sinn macht einen Skiff-Kurs zu besuchen, wenn mind. 500 km im Zweier- oder Vierer-Rennboot gerudert wurde. Ansonsten macht es keinen Spass, denn ein Skiff verzeiht keinen Fehler!

Marco D'Ercole danke ich ganz herzlich für sein Engagement an diesen zwei Samstagmorgen, wie auch für die nachträglichen wöchentlichen gemeinsamen Ausfahrten frühmorgens, welche er allen Teilnehmenden anbot, die Zeit und Lust hatten das Gelernte zu üben.

Am 26. August 2018 durften wir eine eindrückliche Vollmondausfahrt mit dem Seeclub Richterswil erleben. 7 Thalwiler/-innen und 7 Richterswiler/-innen ruderten mit 3 Booten dem Ufer entlang nach Pfäffikon SZ, dann an der Insel Ufenau vorbei bis zur Campinginsel Lützelau. An einer Festbank direkt am Wasser assen wir bei einem wunderschönen Sonnenuntergang feine „Fischchnusperli" und Pizza. Nachdem sich alle verpflegt hatten, traten wir die Rückfahrt an und konnten über den Glarneralpen steigend, einen riesengrossen Vollmond beobachten, der uns bis nach Richterswil zurückbegleitete. Es war eine der eindrücklichsten Vollmondausfahrten in diesem Jahr und ich danke dem Seeclub Richterswil herzlichst für diese Einladung und dieses einzigartige Erlebnis.

Abderhalden
Elektrofachgeschäft

Elektroinstallationen • Telefon • TV • Beleuchtung • Planung

www.elektro-abderhalden.ch / info@elektro-abderhalden.ch
Gotthardstrasse 45
8800 Thalwil
Telefon 044 720 04 53
Fax 044 720 04 33

Auch der grösste Teil unserer clubeigenen monatlichen Vollmondausfahrten waren gut besucht und konnten stattfinden. Besonders hervorheben möchte ich die Ausfahrt vom 29. Juni, welche uns ein spektakulärer Mondaufgang über die Halbinsel Au bescherte. An dieser Stelle danke ich Luz herzlich für die gute Organisation.

Der Volllmond zeigte sich auch im 2018, wie hier im Juni, immer wieder von seiner schönsten Seite.

Die diesjährige RCT-Wanderfahrt vom 27. – 30. September, welche von einem neuen OK-Team organisiert wurde, war ein Grosserfolg und die 15 Teilnehmenden haben insgesamt 120 km auf dem abwechslungsreichen Vierwaldstättersee von Stansstad aus bei besten Bedingungen in alle Richtungen gerudert. Ein grosser Dank geht an das OK-Team Antonia Blum, Astrid Hartmann, Daniela Jaun, Heiko Leyer, Heiner Müller sowie Stefan Tesche, der im RCT-Info einen ausführlichen Bericht dazu verfasst hat. Ein weiterer Dank geht an den Seeclub Stansstad für die Betreuung und Begleitung an einigen Ausfahrten vor Ort.

Das OK-Team hat sich bereit erklärt auch für kommendes Jahr eine RCT-Wanderfahrt zu organisieren, welche wieder Ende September stattfinden wird. Ich freue mich jetzt schon darauf und kann den Anlass allen nur empfehlen!

Am diesjährigen Abrudern vom 3. November konnte wegen zu starkem Wind keine gemeinsame Ausfahrt stattfinden. Spontan führten unsere Leistungssportler/-innen mit den gewillten Breitensportler/-innen drei Trainings durch: ein Konditionstraining auf dem Bootsplatz, das Tatzelwurm-Ergometertraining auf der gesamten Veranda sowie angeleitete Übungen im Kraftraum. Auch dies wurde ein erfolgreicher gemeinsamer Anlass, an dem die Leistungssportler/-innen etwas von ihrem Wissen weitergeben durften und die Breitensportler/-innen bestimmt etwas Neues zum Ausdauersport erleben konnten. Im Namen aller teilgenommenen Breitensportler/-innen einen herzlichen Dank für den spontanen und engagierten Einsatz der Jungen an diesem Clubanlass!

Wegen des schlechten Wetters kamen die Teilnehmenden des diesjährigen Abruderns in den Genuss eines ganz speziellen Alternativprogramms unter professioneller Leitung.

Auf den Ergometern, hier mal mit guter Frischluftzufuhr auf der Terrasse des Ruderclubs, wurde viel Druck aufs Stemmbrett gegeben...

... und im Fitnessraum konnten auch angeleitete Übungen ausprobieren.

Die erste Ausfahrt mit dem Adventsachter und weiteren Booten am 1. Adventsonntag konnte wegen Regen und starkem Wind nicht stattfinden. Infolgedessen genoss der grosse Teil der 15 Teilnehmenden an der Wärme im Clubraum Kaffee/Tee und erste Advents-Guetzli!

Alle weiteren Ausfahrten konnten bei guten bis sehr guten Verhältnissen stattfinden. Die Teilnehmenden genossen besonders auf der dritten Adventsachterausfahrt den feinen Glühwein, den Dede als Steuermann, mitbrachte. Herzlichen Dank allen Teilnehmenden und Kurzentschlossen, die dazu beitrugen, dass wir trotz kurzfristigen Abmeldungen an allen Ausfahrten mit einem vollen Achter ausfahren konnten. Dede und Bruno geht ein grosser Dank für das Vorbereiten und am Schluss wieder das Demontieren der Beleuchtung und auch für die Unterstützung jeweils vor den Ausfahrten.

Das wöchentliche Ergometer-Training gehört zur Selbstverständlichkeit unseres Clubangebots, dass viele Mitglieder, besonders während der Winterzeit, regelmässig nutzen. Ich möchte daher an dieser Stelle Bruno Saile speziell für seinen unermüdlichen nicht selbstverständlichen Einsatz danken!

Der grösste Dank geht an alle Mitglieder, die an den Anlässen teilnahmen und damit das Clubleben mitgestalteten. In diesem Sinne freue ich mich auf ein nächstes spannendes Clubjahr mit vielen tollen und gut besuchten Anlässen.

BRAUCHLI & RAYMUND
MOTORGERÄTE BOOTSMOTOREN
RASENMÄHER
Brauchli & Raymund GmbH
Seestrasse 111 8800 Thalwil 044 721 23 88
www.brauchli-raymund.ch

Schnelldruck Thalwil
Richard Gautschi
Ohne uns ...
... ist es nur Papier

JAHRESBERICHT DES GÖNNERVEREINS

Jahresbericht des Gönnervereins

(Hansueli Giezendanner) Gemäss Statuten ist der Hauptzweck des Gönnervereins die finanzielle Unterstützung des RCT im Liegenschaftenbereich. Im 18. Geschäftsjahr wurden dem RCT überwiesen:

CHF 12'000 Beitrag zur Entlastung bei den Infrastrukturkosten, finanziert aus den laufenden Beiträgen unserer Mitglieder

CHF 500 Weiterleitung von Spenden zu Gunsten des Bootshauses, die im Laufe von 2018 dem Gönnerverein gutgeschrieben wurden.

Sodann gingen Spenden im Betrag von 2'650.— ein mit der Bemerkung «Treppenlift». Das Anliegen des RCT, älteren Mitgliedern den Zugang zum Clubraum langfristig zu ermöglichen, ist auf offene Ohren gestossen. Da diese Investition nicht ohne erhebliche Änderungen an der Infrastruktur möglich sein wird, wird die Generalversammlung des RCT vom 7. Februar 2019 über die Realisierung entscheiden. Der Gönnerverein hat die CHF 2'650 Ende Jahr einem «Fonds für Treppenlift» zugewiesen, damit diese Gelder nur zweckentsprechend verwendet werden können.

Weiterer Zweck gemäss den Statuten ist das Fördern von «gesellschaftlichen und freundschaftlichen Kontakten zwischen den Mitgliedern». Höhepunkt in 2018 war die Ausfahrt vom 6. August mit einem Oldtimerboot zur Insel Ufenau. Dieser Ausflug, organisiert von Andi Rieser, dem Chef von Upwind-Sailing, fand an einem der heissesten Tage dieses Sommers statt (siehe ausführlicher Bericht von Tommy Schoch im RCT Info 03/18). Eine angenehme Kompensation dieser Hitze waren die beiden Eisstockschiessen vom 12. Januar und 30. November in der Eisbahn der Sportanlage Brand, zu denen unser Mitglied Paul Brändli einlud (siehe RCT Info 02/18 und Seite 36 dieses RCT-Infos). Paul ist notabene Präsident und einziges Mitglied des Eisstockvereins-Thalwil. Im Anschluss an die beiden Eisstockschiessen verköstigten sich die Teilnehmer bei einem feinen Fondue, das Vreni und Paul Brändli vorbereitet hatten.

Die Generalversammlung des Gönnervereins fand am 14. April 2018 im Hotel Sedartis statt. Sie wurde von 15 Mitgliedern besucht. Traktanden waren wie jedes Jahr Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten, der Jahresrechnung 2017, des Budget 2018 samt den Mitgliederbeiträgen, Erteilung der Decharge an den Vorstand und die Wahlen. Es gibt nichts Aussergewöhnliches zu berichten. Die Mitgliederbeiträge wurden unverändert bei CHF 500 belassen. Bei der Bestellung des Vorstands gab es keine Änderungen zum Vorjahr: Hansueli Giezendanner Präsident, Bruno Saile und Walter Knabenhans jun. Vizepräsidenten, Reto Bussmann Vertreter der CL RCT in unserem Vorstand.

Auch die Revisoren blieben die gleichen: Blanca Eiholzer, Sitzleiterin der ZKB Thalwil, und Andy Sigg. Im Anschluss an die GV fanden im Restaurant des Hotels Sedartis ein Apéro und das gemeinsame Abendessen statt.

In 2018 fand eine Vorstandssitzung statt. Alle anderen Geschäfte konnten auf dem Zirkularwege oder bilateral abgewickelt werden. Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes Walter Knabenhans jun., Bruno Saile und Reto Bussmann fuł die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Am 01. Januar 2019 zählte der Gönnerverein RCT 28 Mitglieder (1. Januar 2018 29 Mitglieder). Im Berichtsjahr mussten wir Abschied nehmen von unserem geschätzten Gründermitglied, Walter Knabenhans, liebevoll Chnebel genannt. Er verstarb am 2. März. Auf Ende Jahr löste Adrian Kalt, Cham, seine Mitgliedschaft auf, da seine Tochter Gloria vom RCT zum geographisch näheren Seeclub Zug wechselte. Schon im Laufe von 2018 erklärte Antonia Blum, die km-Meisterin 2017 und 2018, mit Wirkung ab 1. Januar 2019 ihren Beitritt. Eine Ausweitung der Mitgliederzahl und insbesondere gleichzeitig eine Verjüngung sind erwünscht und werden angestrebt.

Abschliessend möchte ich mich bei Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, fuł die grosszuġige Unterstutzung und fuł die Treue gegenüber dem RCT herzlich bedanken.

die Mobiliar

Ueli Brandenberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 720 18 20, ueli.brandenberger@mobiliar.ch

RCT'ler berücksichtigen unsere Inserenten!

BANKWERK IST... WENN AUF EIN JA KEIN ABER FOLGT.

DIE BANKWERKER

bank thalwil

LEISTUNGSSPORT

Pascal Ryser steckt in der Rekrutenschule für Spitzensportler

(Reto Bussmann) Seit Mitte Oktober ist die Spitzensport-Rekrutenschule 2018/2019 im Gange. Erneut sind auch Kaderathleten und Kaderathletinnen aus den SRV-Reihen dabei, welche die Selektionskriterien-Hürden bestanden haben. Neben Scott Bärlocher (RC Baden), Lara Eichenberger (RC Zürich), Valentin Hühn (Vésenaz), Jan Schäuble (SC Stansstad) und Fabienne Schweizer (SC Luzern) gehört auch der Thalwiler Pascal Ryser zu diesen Rekruten. Sie haben damit die Möglichkeit, die Dienstpflicht der Männer bestens mit den Anforderungen des Spitzensportes zu kombinieren. Zuständig für das Trainingsprogramm der Ruderinnen und Ruderer ist während der gesamten Spitzensport-RS die ehemalige Spitzenruderin Pamela Weisshaupt.

Die RS dauert 18 Wochen, wobei die ersten drei Wochen in Wangen an der Aare der Grundausbildung gewidmet ist. Die restlichen 15 Wochen absolvieren die Rekruten im Sportzentrum in Magglingen.

Der RC Thalwil wünscht seinem Clubmitglied Pascal Ryser guten Durchhaltewillen im grünen Gewand und viel Erfolg

LEISTUNGSSPORT

Starke Thalwiler Masters am Basel Head

(Reto Bussmann) Am 17. November 2018 wurde auf dem Rhein zum neunten Mal der Basel Head ausgetragen. Mit 139 Booten war das Teilnehmerfeld so gross wie noch nie.

Analog zu den Regeln am legendären «Head of the River Race» in London startet bei einem «Head» der Vorjahressieger jeweils als Erster. In Abständen von zwanzig Sekunden folgen dann einzeln die Verfolger zur Jagd der neuen Bestzeit. Die Regattastrecke miss 6,4 Kilometer. Bei der Elite der Männer war es der Deutschland Achter / Dortmund 1, der dieses Privileg genoss und sich auch dieses Jahr nicht bezwingen liess. Die Deutschen benötigten 18.50,93 Min. und waren damit 18 Sekunden schneller als Prag (Tschechien).

Bei den Elite-Frauen war es der Achter von Grossbritannien, der mit einer neuen Bestzeit von 21.04,52 Min. als favorisiertes Boot siegte.

In der Kategorie Masters der Männer brillierte erfreulicherweise der Achter der Renngemeinschaft RC Thalwil / SC Wädenswil. Nur eine halbe Minute hinter dem siegreichen Boot aus Nancy (Frankreich) wurden die starken Männer vom Zürichsee in einer Zeit von 22.12,90 Min. hervorragende Zweite unter 16 Masters-Booten.

Am 16. November 2019 feiert diese Langstreckenregatta dann das zehnjährige Jubiläum.

Auf dem Rhein wurde zum neunten Mal der Basel Head ausgetragen. Für die Teilnehmenden mit ihren 139 Booten wie die Zuschauer eine ganz besondere Regatta! (Bilder BaselHead)

LEISTUNGSSPORT

Zwei Thalwiler Achter starteten am Langstreckenrennen in Ellikon

(Reto Bussmann) Am 8. Dezember 2018 starteten bei garstigen Bedingungen mit Wind und Wellen 43 Achter am Langstreckenrennen von Ellikon bis Eglisau über elf Kilometer. Bei der Elite Männer siegte der Achter vom Seeclub Zürich in 36:15 Min., 57 Sekunden vor Grasshoppers. Hinter Belvoir Ruderclub folgten bei der Elite ex-aequo Stuttgart und die Rgm. Thalwil/Wädenswil auf dem 6. Gesamtrang, knapp hinter den beiden starken Junioren-Achter von Grasshoppers und der Rgm. Wädenswil/Richterswil/Rapperswil. In einer Zeit von 40:11 Min. folgte der Thalwiler Achter mit Junioren und den jüngeren Senioren auf dem 9. Gesamtrang.

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Sie unterstützen damit die

Ziele des Ruderclubs Thalwil.

The All-New T-Roc.

Manche können andere in Bruchteilen von Sekunden für sich gewinnen. So wie der neue T-Roc. Mit seinem sportlich-dynamischen Charakter.

Volkswagen

Küry Automobile AG

Moosstrasse 9 • 8803 Rüschlikon • www.kuery-automobile.ch
Telefon 044 724 52 50 • E-Mail: info@kuery-automobile.ch

Doppel-Carwash-Anlage • 24 Std. / 365 Tage an der Moosstrasse 9, Rüschlikon

BREITENSPORT

Wanderfahrt zum Seeclub Stansstad am Vierwaldstättersee

(Stefan Tesche) Ein neues Team hat vor etwas mehr als einem Jahr mit der Organisation der Clubwanderfahrt 2018 begonnen. Engagierte Breitensportler, die dem «Konzept Wanderfahrt» ein neues Image geben möchten. Mit Unterstützung langjähriger Thalwiler Ruderer hat sich das Team an die Arbeit gemacht. Wie sieht die optimale Wanderfahrt eigentlich aus? Wie lange soll sie dauern, um auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen? Wie hoch darf das Budget sein, wie weit will man reisen, was findet man vor, wer hilft uns vor Ort?

Mit Freude und Offenheit für Neues kam die Idee schnell: nicht zu weit weg, vier Tage, mit einem Ruderclub, der uns Bootsmaterial und logistische Unterstützung bereitstellen kann. So fiel die Wahl auf den Seeclub Stansstad am Vierwaldstättersee.

Die Clubwanderfahrt 2018 führte die Teilnehmenden unter neuer Leitung nach Stansstad.

Zugegeben, wir waren schon überrascht, wie begeistert uns der Seeclub bei allen Vorbereitungen geholfen hat. Tipps für Unterkunft, Ruderrouten, Restaurants, und auch die Einladung zum Rekognoszieren kamen vom Seeclub Stansstad.

Am Donnerstag, 27. September sind 15 Thalwiler/-innen nach Stansstad aufgebrochen. Aufgrund der kurzen Anfahrt konnten wir gleich am Vormittag die Boote wassern. Wir hatten grosses Glück mit dem Wetter und die Routen hatte das Team super vorbereitet. Mit beeindruckendem Ausblick auf Pilatus, die Steilhänge der Kehrsite und die Meggener «Goldküste» konnten wir fast alle Arme des Vierwaldstättersees ansteuern. Luzern, Ennetbürgen/Beckenried und Küssnacht zeigten sich von ihrer jeweils besten Seite. Rast konnten wir an zuvor festgelegten Cafés und Restaurants mit Bootsanlegern machen. An vier Tagen haben wir somit insgesamt 120 km zurücklegen können. Bis auf eine kleine Ruderpause am windigen Samstagmorgen konnten wir immer aufs Wasser. Aber auch den ruderfreien Vormittag konnten wir nutzen. Eine Gruppe ist auf den Bürgenstock gefahren, der am Vortag offiziell eingeweiht worden ist. Eine andere Gruppe konnte die Glasi Hergiswil besichtigen.

Perfekte Bedingungen liessen Ausfahrten auf fast allen «Armen» des Vierwaldstättersees zu.

Den sonnigen Ausklang der Wanderfahrt gab es im Seerestaurant Stansstaad.

Nach einer letzten langen Ausfahrt und einem anschliessenden sonnigen Ausklang unserer Wanderfahrt im Seerestaurant Stansstad machte sich die RCT Gruppe am Sonntagmittag auf den Heimweg nach Thalwil.

Alle Teilnehmenden waren begeistert und wir haben positives Feedback zum neuen Konzept der Club-Wanderfahrt erhalten. Damit steht bereits fest: 2019 werden wir wieder aufbrechen, zu neuen Ufern am Lago Lugano. Details werden folgen.

Euer Orga-Team mit Antonia, Astrid, Daniela, Heiko, Heiner und Stefan

10% Rabatt für RCT Mitglieder auf alle Angebote!

Event- und Partyschiff

MS-WADIN.CH

Platz bis 100 Personen
Ideal für Geburtstag / Hochzeit / Firmen-feier / Jahresabschluss / Sommerfest

Teamevents

UPWIND-SAILING.CH

Segelevents und Ausfahrten / Flossbauen
Drachenboot / Rudern / Grillkurse / Stand up Paddle / Schlechtwetterprogramme

Segelschule

ROBINA.CH

Ausbildung zum D-Schein
Hafen Seerose Zürich Wollishofen
Zwei Yachten / Pinne oder Steuerrad

Motorbootfahrschule

LUNASAILING.CH

Ausbildung zum A-Schein
Prüfungsgebiete Zürich & Oberrieden
Antriebstyp Aussenborder & Starrwelle

Vermietung / Wakeboard

ALOHA-BOOTSSCHULE.CH

2 Mastercraft Boote für Wakeboard & Surf
Standort Seerose & Bauschänzli
Schule und Vermietung (mit Ausweis)

Als Mitglied vom RCT würde es mich sehr freuen, Dich schon bald an Bord begrüssen zu dürfen! Andreas Rieser

CLUBLEBEN

Ruederer Wy vom Ruderclub Thalwil gehört in jeden Keller

(Reto Bussmann) Bruno Rieser, unser bewährter Sommelier während Jahrzehnten auf Wanderfahrten, hat dafür gesorgt, dass wir ab sofort den neuen Ruederer Wy kaufen können.

Seit Jahren vermarktet der Ruderclub Thalwil den beliebten Ruederer Wy. Es handelt sich dabei um einen Féchy Weisswein, dieses Jahr aus dem Wümmet 2017, von den Winzern Bettems Frères in Féchy. Dieser Rebberg liegt im Kanton Waadt an den Gestaden des Genfersees zwischen Lausanne und Genf im Gebiet des La Côte.

Genossen wird der Ruederer Wy hauptsächlich an Vereinsanlässen des RCT, dient aber auch als sinnvolles Mitbringsel und wird jeweils sehr geschätzt. Den Unterschied zum normalen Féchy verbirgt sich in der traditionellen, ganz besonderen, Weinetikette.

Für den Privatbezug kannst du den Weisswein im Karton à 15 Flaschen kaufen. Dieser kostet CHF 175.00 (14 x 12.50), die 15. Flasche ist geschenkt.

Die Bestellung ist ganz einfach: du bezahlst den Betrag mit einem im Bootshaus aufliegenden Einzahlungsschein ein und holst den Wein mit dem Beleg im Bootshaus ab. Den Abholtermin vereinbarst du mit Hermann Wehrli. Für deine Unterstützung des RCT danken wir dir herzlich!

CLUBLEBEN

Die Getränkekasse lechzt nach Münzen

(Reto Bussmann) Bestimmt triffst du dich hin und wieder in unserem wunderbaren Clubraum mit Kollegen und trinkst einen Kaffee oder geniesst ein Bierchen. Die Jura-Kaffeemaschine ist hervorragend, im Kühlschrank liegen kühle Bierflaschen, auch Wein wird angeboten.

Wir offerieren eine Selbstbedienung und erwarten, dass alle Konsumenten die in der Küche montierte Getränkekasse mit Münzen oder Noten füttern. Jeder Kaffee kostet einen Franken, das Bier hat einen Wert von CHF 2.50, eine Flasche Wein bieten wir zu CHF 20 an.

Wir möchten alle Mitglieder, die Tranksame geniessen, darauf aufmerksam machen, dass diese nicht gratis ist und dass die Konsumation umgehend zu begleichen ist.

Vielen Dank für euer Verständnis.

CLUBLEBEN

Regatten, Events und andere Aktivitäten

(Cornelia Trachsler) Das Jahresprogramm 2019 wird als separater Flyer gedruckt und dieser Ausgabe beigelegt. Wir verzichten daher an dieser Stelle auf die Auflistung aller Veranstaltungen.

Alle Regatten, Events und anderen Aktvitiäten rund um den Ruderclub Thalwil können auch über die Webseite www.rcthalwil.ch abgerufen werden.

restaurant
sedartis

Sedartis Tatar Freitag

Köstliche Tatar Gerichte, freitags ab 17.00 Uhr

Sedartis Tipp:

Tatar Karussell - Das Tatar zum Teilen
Rinds-, Kalbs-, Tuna- & grilliertes Gemüsetatar.
Knackiger Gartensalat. Frisches Brot vom Fass.
Exquisite Salz- und Pfeffermischungen.
Frozen Yogurt.

CHF 45.00 pro Person (Erhältlich ab zwei Personen)

Restaurant Bar Business Events Golf
Bahnhofstrasse 15/16 CH-8800 Thalwil T +41 43 388 33 00 F +41 43 388 33 01 info@sedartis.ch www.sedartis.ch

GÖNNERVEREIN

Die Mitglieder des Gönnervereins sind stark im Eisstockschiessen

(Reto Bussmann) Am letzten November-Freitag folgte eine beachtliche Anzahl Ruderclübler der Einladung von Paul Brändli auf das Eisfeld im Brand. Einmal mehr hatten Pauls Kolleginnen und Kollegen vom Gönnerverein des RCT grossen Plausch, eine Partie Eisstockschiessen zu spielen. Tierisch ernst nahm es niemand – aber gewinnen wollten alle. Wegen ein paar Regentropfen war das Eis nicht so rutschig wie in anderen Jahren. Man brauchte diesmal zum Werfen des Eisstocks etwas mehr Schwung, damit dieser möglichst nah zur sogenannten Daube gelangte.

Da es sich um eine Mannschaftssportart handelt, lobte man seine Gespane bei jedem Wurf. Vier Dreier-Mannschaften waren im Brand während gut einer Stunde am Spielen. Nach einer Vorrunde duellierten sich anschliessend die Sieger gegeneinander und im anderen Feld die Verlierer. Namen werden an dieser Stelle nicht erwähnt. Eine siegreiche Mannschaft konnte diesmal nicht eruiert werden, weil das Finale Remis endete.

Im Anschluss traf sich die heitere Gesellschaft zu einem von Vreni und Paul Brändli zubereiteten delikaten Fondue. Bei dieser Gelegenheit demonstrierte er seine neuste Errungenschaft, ein selbst gebasteltes, automatisches Fonduerührwerk. Dazu benötigte er eine Kitchenaid, welche er umbaute, eine Herdplatte und natürlich die Idee dazu. Zum Dessert überraschte uns Vreni mit einem feinen Fruchtsalat.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen unterhaltsamen und sportlichen Abend.

Impressum RCT Info (Vereinszeitschrift des Ruderclub Thalwil)

Herausgeber	Ruderclub Thalwil, Seestr. 178, 8800 Thalwil, rct@rcthalwil.ch
Präsident	Reto Bussmann, praesident@rcthalwil.ch
Redaktion	Cornelia Trachsler-Arioli, redaktion@rcthalwil.ch
Mitarbeitende und Autoren	sind jeweils bei ihren Beiträgen erwähnt
Druck	Schnelldruck Thalwil, R. Gautschi, Zürcherstr. 73, 8800 Thalwil
Redaktionsschluss	21. Dezember 2018

Gebr. Knabenhans AG

Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

Kaminfegerei
Lüftungsreinigung
Dachdeckerei
Bauspenglerei
Reparaturdienst

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14

info@knabenhans-ag.ch

www.knabenhans-ag.ch

P.P.
CH-8800
Thalwil
Post CH AG

KRAUS
METZGEREI UND SPEZIALITÄTEN

Fleisch & Wurst aus der Region

Metzgerei Kraus, Rüschlikon & Thalwil,
www:gnusspur.ch

gnusspur

Bösch-Getränke

Sihlbruggstr. 105
6340 Baar
Tel: 044 710 37 35
Fax: 044 710 17 88
durst@boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst - Getränkeabholmarkt - Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und am Samstag 7.30 – 13.00 Uhr